

LBS ein Überblick

2. LBS-Workshop, Göttingen 25. September 2017

Kirstin Kemner-Heek

3 Jahre sind vergangen ...

- Homogener Einsatz der Software LBS von OCLC im GBV
- 7 Bundesländer sowie die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) und UB Potsdam
- 30 Installationen mit 188 Bibliotheken (= ILNs)
- Davon 77 Bibliotheken im LBS-Service



LBS4 setzt sich durch

- Der Umstiegsprozess im GBV von LBS3 auf LBS4 läuft erfolgreich
- 23 Standorte nutzen LBS4
- 3 Standorte befinden sich im Umstiegsprozess
- 4 Standorte nutzen noch LBS3 – davon 2 mit geplanten Umstiegsprojekten in 2018
- Aber: eine vollständige Ablösung von LBS3 steht noch aus, z. B. im Bereich Schnittstellen (SIP2, GOSSIP) und der Löschfunktion

LBS4 Neuinstallationen

- Anzahl der Neuinstallationen ist stabil
 - im Bereich des LBS-Service, z. B. MPI f. Wissenschaftsgeschichte, Landschaftsverband Rheinland, IWF Halle, etc.
 - im länderfinanzierten Bereich, z. B. Justizverbund Niedersachsen, Behördenbibliotheken, Jade-HS Oldenburg, Bibliotheken im LBS Kiel, Hamburg, Halle, etc.

LBS Hosting

- Angebot der VZG: keine Hardware mehr vor Ort
- Virtualisierung auf T4-Maschinen: 4x Produktion, 2x Test
 - Zentralisierte Wartung in Abstimmung mit den Standorten
- 23 von 30 Standorten sind im Hosting
- Neu in 2016/17: IAI-PK Berlin, SBB-PK Berlin, Erfurt, Halle, Potsdam
- Verschlüsselungskonzept liegt vor – Dokumentation und Einführung auf Anfrage

LBS4

- Aktuelle Version 2.8.4.10 bzw. 2.8.4.13 (mit LOAN4) in allen Standorten in Produktion
- LBS4 2.9.5 (neuer EAServer 6.3) mit Failover
 - in Göttingen, Hamburg, SBB-PK in Produktion
- LBS4 2.10.1 fast auslieferungsfertig
 - Neuer EAServer mit Failover und neue Funktionen / Bugfixes
- LBS4 2.11 (LINUX) am 18.9.17 in beta-Version an VZG ausgeliefert

OPAC

- Aktuelle Version: 2.8.4.8-vzg2
 - Korrektur des Kopierprozesses der Indexdateien aus dem temporären in das „opc4_index“ Verzeichnis am Ende der Indexierung → kein OPAC-Ausfall mehr aufgrund von Indexierungsvorgängen
 - Erhöhung der max. Größe des IDGTAB-Templates auf 16MB → z. B. zum Abfangen von Übergangsszenarien (RDA/nicht-RDA Suchschlüssel)
- Im Test: OPAC mit Zeichen in Originalschrift

Schnittstellen

- LOAN4 an 9 Standorten und auf vzlbs3 (LBS-Service) in Produktion
- LOAN4 an 4 Standorten in Vorbereitung
- PAIA/DAIA an 13 Standorten in Produktion, davon 3 neu
- GOSSIP (an LBS3): 8 produktive Installationen

Etwas Politik ...

- Neues Standardleistungsverzeichnis (2017):
<https://www.gbv.de/Verbundzentrale/standardleistungsverzeichnis>
- Beschreibung der Aufgaben von VZG (LBS / Systemtechnik) und LBS-Systemverwaltern vor Ort in neuen Hostingverträgen auf Anfrage

BMS Kriterienkatalog

- Erstellt im Rahmen des FOLIO/OLE-Projektes (VZG/hbz)
- Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten
- Ausgelegt auf nachhaltige Nutzung = kooperative Pflege durch Zuarbeit aus Bibliotheken, Pflege in VZG
- https://www.ole-germany.org/?page_id=242

Weitere Projekte

- Verlagerung lokale Katalogisierung ins CBS
- Lieferantendatenimport / Erwerbungsstool
 - Nutzung z. Zt.: 8 Bibliotheken, 5 Lieferanten
- Neue Bibliotheksmanagementsysteme: FOLIO
- ERM

K10plus und LBS

- Teilweise Änderung von Anzeigesyntax und Indexierung (Suchschlüssel)
 - sukzessiver Übergang möglich
- Sukzessive Neueinspielung von Titel- und Exemplardaten aller Standorte
 - Beseitigung von Lücken - kein vollständiger „consistency check“, da keine Löschungen
- Erhalt von GBV-ILNs, PPNs und EPNs
- Weitgehender Erhalt der Kennungen
- (Rück-)Konvertierung LBS-unverträglicher Änderungen von CBS-Daten vor dem Update ins LBS, z. B. in Feld 0500 (Materialart)
- Lokales Katalogisieren im CBS: Auswirkungen werden noch geprüft
- Rechtzeitige Bekanntgabe von Zeitplanungen, Schulungstermine, Dokumentationen durch Projektkoordination CBS

Ausblick

- LBS4 Version 2.9.5 und 2.10.1 mit neuer Jaguar-Umgebung: bestmögliche Optimierung
 - Verbesserte Systemüberwachung
 - Lastverteilung
 - Verbesserte Datenbankpflege
- Flächendeckende Verteilung von LBS4 2.10.1
 - Erstmals wieder mit funktionalen Verbesserungen (siehe release notes)
- Test von 2.11 - Linux
- Entwicklungsbegleitung von 2.12 – browserunabhängiger Client

Ausblick

- Vollständige Verlagerung der lokalen Katalogisierung ins CBS
- Umstellung der LBS3-LBS-Service-Bibliotheken auf LBS4 (mehrmonatiges Projekt in 2018)
- Vollständige Ablösung von LBS3
- Originalschriftlicher OPAC
- Durchführung der notwendigen K10plus-Anpassungsmassnahmen
- Ausbau der LBS-angebundenen Services, z. B. Lieferantendatenimport, Schnittstellen
- Definition und Ausbau zukünftiger Services, z. B. ERM, neues BMS,

Fragen?

Kirstin Kemner-Heek
kemner@gbv.de